

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung.

Hamburgisches Stadt-Theater.

Mittwoch, den 9ten August 1809.

Die Sclavin in Surinam,

Schauspiel in fünf Acten, von Franz Kratter.

Personen:

Baron von Veerenhoeck, Obrister und Commandant der holländischen Truppen in Surinam	Herr Rixenfeldt.
Stedmann, Capitain	Herr Jacobi.
Cery, eine weiße Sclavin	Madame Kühne.
Auguste van der Waard, eine junge Pflanzers Wittve	Madame Jacobi.
Kude, ein Pflanze	Herr Leo.
Sirtus, sein Sklavenmeister	Herr Costenoble.
Wallmoden, Commissair	Herr Eule.
Falkenberg, ein ruinirter Pflanze	Herr Kühne.
Quack, ein junger Neger-Slave	Herr Gerber.
Jolicoeur, Hauptmann der Rebellen	Herr Schröder.
Ein Unbekannter	Herr Lichtenheld.
Ein Corporal	Herr Brämer.
Holländische Soldaten.	
Schwarze Jäger.	
Gefangene Rebellen.	

Die Handlung geht vor in Paramaribo, der Hauptstadt in Surinam.

Hierauf zum Sechstenmal:

Der Unsichtbare,

Oper in einem Act, von Costenoble.

Die Musik ist von Carl Eule.

Personen:

Hanns Mattkops, Gastwirth	Herr Costenoble.
Kathchen, seine Frau	Madame Gley.
Vermau, Husarenlieutenant	Herr Schröder.
Steinfeld, Cornett	Herr Gerber.
Kiebung, Arzt	Herr Schäfer.
Peller, Krämer	Herr Rixenfeldt.
Peter, Marqueur	Herr Brämer.

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und am Eingange für 4 fl. zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mark 12 Schill.

Parterre, 1 Mark 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Platzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelbset wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung auf's Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.